

Pressemitteilung Nr. 436 zu Corona

21.07.2021

Zehn Infektionen vom 14. bis 20. Juli

Die Delta-Variante hat den Landkreis erreicht – bereits 15 Fälle

In den sieben Tagen vom 14. bis zum 20. Juli traten folgende Fälle auf:

14. Juli	0
15. Juli	2
16. Juli	2
17. Juli	1
18. Juli	0
19. Juli	1 (spät am Abend)
20. Juli	4

Diese zehn Infektionen verteilen sich auf fünf Gemeinden wie folgt:

Maxhütte-Haidhof	1
Neunburg vorm Wald	3
Nittenau	1
Schwandorf	4
Teublitz	1

In der Vorwoche waren es acht Infektionen, die sich auf vier Gemeinden verteilt hatten. Wiederum die Woche vorher waren es zwölf Infektionen, die sich auf sechs Gemeinden verteilt hatten.

Die besonders ansteckende Delta-Variante des Coronavirus herrscht jetzt auch im Landkreis vor. Seit Anfang Juli wurde bei insgesamt 15 Infektionen diese Mutante festgestellt. Diese Analysen haben uns jetzt erreicht. Weshalb diese Variante nicht zeitgleich mit der Infektion als solcher, sondern erst zeitversetzt nachgewiesen und

damit auch kommuniziert werden kann, haben wir in unserer Pressemitteilung Nr. 421 vom 5. Juli erläutert. Erst nachdem eine Infektion identifiziert worden ist, kann eine Untersuchung des gesamten Genoms beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Auftrag gegeben werden. Bis das endgültige Ergebnis der Mutationsanalyse vorliegt, vergehen in der Regel zwei bis drei Wochen.